

Ressort: Finanzen

DAX lässt nach - Energieversorger trotzdem gefragt

Frankfurt/Main, 04.07.2016, 17:38 Uhr

GDN - Zum Wochenstart hat der DAX nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 9.709,09 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,69 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Die Energieversorger Eon und RWE legten gegen den Trend kräftig zu. Sie wurden in den letzten Tagen als "sicherer Hafen" für Anleger nach dem Brexit bezeichnet, beispielsweise von Analyst Lüder Schumacher von der Société Générale. Am Ende der Kursliste waren Thyssenkrupp und ProSiebenSat1 zu finden. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Montagnachmittag minimal stärker. Ein Euro kostete 1,11 US-Dollar (+0,06 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.350,58 US-Dollar gezahlt (+0,64 Prozent). Das entspricht einem Preis von 38,99 Euro pro Gramm. Die US-Börsen waren am Montag wegen eines Feiertages geschlossen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-74824/dax-laesst-nach-energieversorger-trotzdem-gefragt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com